

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation
Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel

sowie für alle verwandten und Hilfsgeschäfte:

Pappwaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken usw.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN

Kaiserlicher Geheimer Regierungsrat

Berlin W 9, Potsdamer Strasse 134

Telegramm-Adresse: Papierzeitung Berlin

Fernsprecher Berlin Amt VI, Nr. 787

Erscheint
jeden Sonntag u. Donnerstag
Schluß Donnerstag und Montag
Abend
Bei der Post bestellt und ab-
genommen oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich 1 M.
(im Ausland mit Post-Zuschlag)
Von der Exp. d. Bl. direkt unter
Streifband, — In- und Ausland:
vierteljährlich 3 M. 50 Pf.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Preise der Anzeigen
Die Petitzeile von 3 mm Höhe,
50 mm (1/2-Seite) breit 40 Pfg.
Umschlag 50 bis 60 Pfg.
6mal in 1 Jahr 10 pCt. weniger
13 " " " 20 " "
26 " " " 30 " "
52 " " " 40 " "
104 " " " 50 " "
Für Annahme und freie Zu-
sendung der frei eingehenden
Zeichen-Briefe hat Besteller
der Anzeige 1 M. zu zahlen
Stellengesuche zu halbem Preis
Vorausbezahlung a. d. Verleger.
Erfüllungs- u. Zahlungsort Berlin

Alleiniges Organ des Papier-Industrie-Vereins und seiner Zweigvereine: Papier-Verein Rheinland-Westfalen und Mitteldeutscher Papier-Industrie-Verein
Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten und des Vereins Deutscher Briefumschlag-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen
Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft
Organ für die Bekanntmachungen der Vereine Deutscher Zellstoff-Fabrikanten und Deutscher Holzstoff-Fabrikanten
Alleiniges Organ der Berliner Typographischen Gesellschaft. Alleiniges Organ der freien Vereinigung Berliner Buchdruckerei-Besitzer
Alleiniges Organ des Vereins Berliner Papiergrosshändler. Organ des Schutzverbands für die Postkarten-Industrie, Sitz Berlin
Alleiniges Organ des Deutschen Papier-Vereins und seiner Zweigvereine

Nr. 13

Berlin, Sonntag, 14. Februar 1904

XXIX. Jahrg.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Be-
stellungen zum Preise von 1 M. für das Vierteljahr (im Aus-
land mit Post-Zuschlag) an. Bezug unter Streifband kostet für
In- und Ausland 3 M. 50 Pf. das Vierteljahr.

Der vierteljährliche Postbezug kostet in:

Belgien 1 Frank 87 cts.	Norwegen 1 Krone 47 öre
Bulgarien 2 Frank 30 cts.	Oesterr.-Ungarn 1 Krone 40 Heller
Dänemark 1 Krone 1 Oere	Rumänien 2 Frank 55 centimes
Egypten 130 Milliems	Rußland 80 Kopeken
Italien 2 Lira 49 centimes	Schweden 1 Kr. 38 öre
Luxemburg 1 Mark 52 Pf.	Schweiz 1 Frank 50 centimes
den Niederlanden 95 cents	Serbien 1 Frank 95 cts.

Deutsche Postämter nehmen auch Bestellungen auf einen Monat
(für 34 Pf.) oder auf zwei Monate (für 67 Pf.) entgegen.

INHALT	
Papier- und Schreibwaren-Handel und -Fabrikation	Mehrlieferung von Lesezeichen (Schiedspruch) 454
Deutscher Papier-Verein	Dampfturbinen 456
Papier-Prozesse	Einwickelpapier für Margarine, Haftung des
Hilfsverein für die deutsche Papier-Industrie	Absenders für die Angaben in Frachtbriefen 458
Pappenmarkt in Ostdeutschland	Druckzylinderantrieb an Zinkdruckrotations-
Trockengehalt v. Holzschliff, Kopierpapier	maschinen, Schriftsatzspanner (D. Erf.) 460
Preßluft-Strahl-Apparate Star	Geschäfts-Nachrichten 468
Schaufenster-Ausstattung	Deutsche Reichs - Gebrauchsmuster und
Unsere zukünftigen Kollegen	Deutsche Reichs - Patente 470
Buchgewerbe: Mehrfarb. Druck v. einer Platte	Zolltarif-Aenderung, Erhöhung der Zölle,
Kaschieren und Beschneiden von ab-	Ungiltige Arbeitsordnung 472
gepreßten Büchern	Betrügerischer Reisender, Unfallversicherung
Kostenfreie Plakat-Entwürfe in der Schweiz	Schwedens Aus- und Einfuhr an Holzschliff
Geschäftskniff der Besteller	und Zellstoff, Papier und Pappe, Papier-
Berichte aus Typographischen Gesellschaften	und Papierwaren usw. 476
Stuttgarter Brief	Verblichene Schrift auffrischen 478
Kalenderschau	Buchdeckelschützer (Am. Erf.) 480
Büchertisch	Märkte 482, Briefkasten 484

Eine Beilage von der Aktiengesellschaft Papyrolinwerk u. Couvertfabrik Konstanz

Deutscher Papierverein

Der Vereinsleitung gingen von zuverlässiger und unter-
richteter Seite vertrauliche Mitteilungen über »Die Einfuhr von
Zeitungsdruckpapier nach Argentinien« zu. Mitglieder, welche
sich hierfür interessieren, erhalten nähere Mitteilungen durch

Das Präsidium des Deutschen Papiervereins

I. A. Reinhold Tetzer

Berlin SO, Schlesischestraße 42

Papier-Prozesse

Die verehrten Fachgenossen erweisen mir sehr häufig die
Ehre, mich den Gerichten als Sachverständigen in Prozessen
vorzuschlagen. Da jedoch meine Zeit reichlich in Anspruch
genommen ist, und ich mir bei meinem Alter keine Ueberarbeit
zumuten darf, so bin ich gezwungen, solche Aufträge meistens
abzulehnen. Ich bitte deshalb, bei Benennung Sachverständiger
für die Gerichte von meiner Person freundlichst abzusehen.

In vielen Streitfällen gibt das Urteil der Sachverständigen
den Ausschlag, und die Parteien sparen erhebliche Kosten,
wenn sie ohne Anrufung der Gerichte ihre Sache einem ge-
meinsam ernannten sachverständigen Schiedsrichter zur Ent-
scheidung vorlegen. Es gewährt mir große Befriedigung, daß
die Schriftleitung der Papier-Zeitung in den letzten Jahren
mehr als 200 Streitfragen durch ihre in der Zeitung ver-
öffentlichten Schiedsprüche schlichten durfte. Ich und die
Schriftleitung stellen auch fernerhin unser Wissen den Fach-

genossen für solche Zwecke kostenfrei zur Verfügung und
hoffen, daß davon immer mehr Gebrauch gemacht wird.

Carl Hofmann

Hilfsverein für die deutsche Papier-Industrie

Eingetragener Verein

(mit den Rechten einer juristischen Person)

(Wiederholt aus Nr. 13)

Nachdem die in der Generalversammlung vom 2. Dezember
1903 angenommenen neuen Satzungen die behördliche Ge-
nehmigung gefunden haben, besitzt der Hilfsverein vom
1. Januar 1904 an:

- Eine Unterstützungskasse und
- Eine Sterbekasse

(diese unter Aufsicht des Kaiserl. Aufsichtsamtes
für Privatversicherung in Berlin)

Den alten Mitgliedern werden die vorschriftsmäßigen Mit-
gliederbücher mit den neuen Satzungen nach Eingang der Bei-
träge für das Jahr 1904 zugesandt.

A. Die Unterstützungskasse

besteht aus 3 Klassen und zwar

- Kl. I: Fabrikbesitzer, Pächter, Direktoren, Prokuristen,
- Kl. II: Werkführer, Maschinen- und Saalmeister, Hand-
lungsgehilfen und Aufseher,
- Kl. III: Papiermaschinenführer und alle sonstigen An-
gestellten (also auch Arbeiter aller Art) sofern
sie mindestens 100 M. monatliches Einkommen
haben und 5 Jahre im Fach tätig gewesen sind.

Nach diesen Klassen werden von jetzt ab Mitglieder an-
genommen, sofern sie zur Zeit ihres Eintritts das 45. Lebens-
jahr noch nicht überschritten haben.